



STADT HASLACH

► Hauptamt

Am Marktplatz 1

Carolin Ast
Telefon 07832 706-111
Telefax 07832 706-119
ast@haslach.de

Haslach, 08. Juni 2020

EINLADUNG

Am **Dienstag, 16. Juni 2020** findet um **19:00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates unter den Bedingungen des Coronaschutzes in der Stadthalle statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

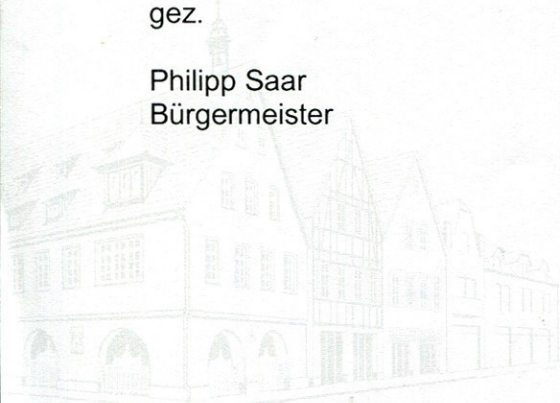
1. Anfragen der Einwohner
2. Verwendung der Mittel aus dem Digitalpakt
- Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 21.01.2020
3. Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Sandhaasstraße - Mühlenbacherstraße"
4. Aufstellungsbeschluss zur punktuellen Änderung des Bebauungsplanes „Schleifmatt“ für die geringfügige Erweiterung der Moschee
5. Beschluss zur B33-Umfahrung Haslach (Bündelungstrasse mit Troglösung im Osten)
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Corona/Covid 19 Vorgaben ist es unabdinglich, dass alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Gemeinderatssitzung teilnehmen möchten, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Maske kann abgenommen werden, sobald Platz genommen wurde und der Mindestabstand zu anderen Personen gewahrt bleibt. Die Bestuhlung innerhalb der Maßgaben der notwendigen Schutzabstände bedingt eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen. Zur Wahrung der Sicherheitsabstände können Stehplätze nicht angeboten werden, die Besucheranzahl ist somit begrenzt. Der Einlass für die Öffentlichkeit in die Stadthalle ist ab 18:30 Uhr vorgesehen.

Ferner erfordert eine Teilnahme als Besucher das Ausfüllen eines Anwesenheitsnachweises, das Formular wird auf jedem Sitzplatz ausliegen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Philipp Saar
Bürgermeister



Sitzungsvorlage	öffentlich
Gemeinderat	16.06.2020
Vorlagen Nr.	SV-60/2020
Ansprechpartner/-in	Clemens Hupfer
Telefon	07832 706 - 131



STADT HASLACH

5. Beschluss zur B33-Umfahrung Haslach (Bündelungstrasse mit Troglösung im Osten)

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der vom Regierungspräsidium am 12.02.2020 vorgestellten Bündelungstrasse mit Teilunterführung im Osten (Troglösung) zu.
2. Darüber hinaus werden die verantwortlichen Planer in Abstimmung mit der Stadt gebeten die folgenden Aspekte, spätestens im Rahmen der späteren Ausführungsplanung, nochmalig zu prüfen:
 - Optimierung der Radweganbindungen der Ortsteile Bollenbach und Schnellingen an die Kernstadt, insbesondere im Hinblick auf den Aspekt Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer
 - Ausführung der neuen Fuß- und Radwegbrücke am Standort der derzeitigen Arche-Brücke, insbesondere im Hinblick auf den Aspekt Barrierefreiheit
 - Bewässerungskanäle nach Schnellingen und Bollenbach
 - Schallschutz entlang der Ortsumfahrung
 - Verbesserung der Verkehrssicherheit am Bollenbacher Ei

Der Ortschaftsrat Bollenbach sowie der Sonderausschuss Schnellingen haben in öffentlicher Sitzung am 10. bzw. 11.03.2020 beraten.

Sowohl der Ortschaftsrat Bollenbach (6 zu 1) als auch der Sonderausschuss Schnellingen (7 zu 3) empfehlen dem Gemeinderat, der vom Regierungspräsidium am 12.02.2020 vorgestellten Bündelungstrasse mit Teilunterführung im Osten (Troglösung) zuzustimmen.

Die Kernpunkte der Beratungen im Ortschaftsrat Bollenbach und im Sonderausschuss Schnellingen sind in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages enthalten.

I. Sachverhalt

Eines der bestimmenden kommunalpolitischen Themen der Stadt Haslach im Kinzigtal ist seit Jahrzehnten die Suche nach der besten Variante für eine Ortsumfahrung und die damit einhergehende Lösung der alltäglichen Verkehrsproblematik in und um Haslach. Von einer Lösung profitiert jedoch nicht nur die Bürgerschaft vor Ort, sondern auch die Menschen im gesamten Kinzigtal sowie die vielen Wirtschaftsbetriebe, die eine bedeutende Anzahl von Arbeitsplätzen in der Region sichern. Die Entscheidung, ob auf der B33 als wichtiger Verkehrsachse in absehbarer Zeit eine Verbesserung erreicht wird oder auf unbestimmte Zeit der „Status quo“ erhalten bleibt, ist daher nicht nur von lokaler, sondern insbesondere auch von überregionaler Tragweite.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde im Haslacher Gemeinderat eine große Zahl von Planvarianten diskutiert. Dazu fanden zahlreiche Gespräche auf administrativer und

politischer Ebene mit dem Regierungspräsidium sowie den Ministerien von Bund und Land statt. Das Ergebnis dieses langen Prozesses, in welchem alle Beteiligten Ausdauer sowie Kooperations- und Kompromissbereitschaft bewiesen haben, ist die aktuell vorgestellte Planung für eine oberirdische Umfahrung mit einer Teilunterführung (Troglösung) im Osten (Anschluss Richtung Hausach). Dem Haslacher Stadtrat, dem Schnellinger Ausschuss, sowie dem Bollenbacher Ortschaftsrat wurde die Planung u.a. auch anhand einer 3D-Visualisierung am 07.02.2020 im Rahmen der Klausurtagung des Haslacher Gemeinderates vorgestellt. Am 12.02.2020 wurde diese Planung, welche nun den Ministerien zur Genehmigung vorgelegt werden soll, durch das Regierungspräsidium in der Haslacher Stadthalle der Öffentlichkeit vorgestellt und von den Planern ausführlich erläutert.

Die Ganzheitlichkeit dieses Planwerkes wurde insbesondere dadurch deutlich, dass in die Straßenplanung auch die Belange des Hochwasserschutzes an der Kinzig sowie des Arten- und Landschaftsschutzes Eingang gefunden haben. Die vorgestellte Planung stellt somit eine ganzheitliche Lösung dar, welche die Belange von Straßenverkehr, Hochwasserschutz und Ökologie umfassend berücksichtigt.

II. Straßenverlauf

Die Trasse folgt überwiegend der Variante, die als sogenannte „Bündeltrasse“ bekannt wurde. Viele Anregungen aus dem Haslacher Stadtrat wurden jetzt durch das Regierungspräsidium umgesetzt. Mit einem neuen Brückenbauwerk wird der Verkehr im Westen auf Haslacher Seite der Kinzig geleitet. Die Brücke wurde durch die Änderung der Radien verträglicher und flächenschonender gestaltet. Durch die geänderte Ausführung verringert sich u.a. auch die Brückenlänge um rund 150 Meter. Zudem wurde die generelle Straße nicht mehr drei-, sondern zweispurig ausgebildet.

Die B33-Trasse wird im weiteren Verlauf zunächst auf den Hochwasserdamm aufgesetzt. Im Kinzigvorland ist dann auf einer Länge von rd. 340 Metern eine Lärmschutzwand mit zwei Metern Höhe vorgesehen. Bei der Berechnung der vom Verkehr ausgehenden Immissionen wurden u.a. deutlich höhere Verkehrszahlen und Fahrgeschwindigkeiten zugrunde gelegt. Auf der Trasse wird nach erfolgter Realisierung von der Verkehrsbehörde voraussichtlich eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h angeordnet.

Als weiteres Entgegenkommen seitens der vom Bund beauftragten Straßenplaner erfolgt der Ostanschluss (Ortsausgang Richtung Hausach) in Form einer sogenannten Troglösung. Der Anschluss an die Bestandstrasse der B33 erfolgt mit einer Unterführung unter der Bahn und dem Gewerbekanal hindurch. Die Planung sieht somit im Osten keine weiteren Brückenbauwerke mehr vor. Trotz einer deutlichen Steigerung der Baukosten, haben die Verantwortlichen von Bund und Land der von der Stadt geforderten Troglösung zugestimmt. Die Baukosten belaufen sich in Summe auf rund 79 Mio. EUR. (Gesamtlänge 3,66 Kilometer, 2 Anschlussstellen, 2 Lärmschutzwände, 10 Ingenieurbauwerke).

III. Arche-Brücke

Die Ortsdurchfahrt von Schnellingen (K 5356) ist grundsätzlich für den Schwerlastverkehr gesperrt, auf einer ca. 300 Meter langen Teilstrecke gilt zudem Tempo 30. Die wichtige Verkehrsverbindung Fischerbach/Schnellingen nach Haslach über die Schleifmattstraße (K 5357) führt über die stark sanierungsbedürftige Kinzigbrücke beim ehemaligen Gasthaus „Arche“. Bedingt durch die vor wenigen Monaten vorgenommene Schließung der Arche-Brücke für den Schwerlastverkehr über 7,5 t erhöht sich hier der Handlungsdruck. Aufgrund aktueller Bauwerksuntersuchungen muss davon ausgegangen werden, dass die Brücke mittelfristig für den gesamten Verkehr gesperrt werden muss. Im Zuge der neuen B33-Umfahrung wird das bestehende Brückenbauwerk durch eine neue Brücke ausschließlich für

Fußgänger und Radfahrer ersetzt. Das Regierungspräsidium Freiburg hatte die Forderung des Schnellinger Ausschusses, nämlich den Neubau einer neuen Brücke an exakt dem gleichen Standort der jetzigen Brücke, in die Planung mit aufgenommen. Bedingt durch die Forderung einer landschaftlich verträglichen Brückengestaltung und bedingt durch die Gegebenheiten vor Ort (u.a. beengte Bebauung im Bereich der Schleifmattstraße, Anschlusslänge der Brücke) kann die Brücke allerdings nicht ganzheitlich barrierefrei ausgebildet werden. Das Regierungspräsidium ist derzeit dabei verschiedene Varianten dazu auszuarbeiten.

Im Rahmen der Planung zur B33-Umfahrung Haslach fassten der Haslacher und Fischerbacher Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 3. und 5. Juni 2013 den Beschluss, einen Antrag an den Ortenaukreis auf vorgezogenen Neubau einer Verbindungsstraße zwischen Fischerbach und Haslach als Kreisstraße zu stellen. Der Schnellinger Sonderausschuss hatte am 13. Mai 2013 diesen Antrag positiv vorberaten. Durch diese Verbindung entstünde eine wichtige innerörtliche Verkehrsachse, die vor allem die Ortsdurchfahrt von Schnellingen von Ziel- und Quellverkehr deutlich entlasten würde.

Entweder parallel zu dieser Neubautrasse oder aber durch das Gewerbegebiet Mühlegrün führend und dann im weiteren Verlauf entlang des Dammweges würde die spätere Geh- und Radwegverbindung nach Hausach verlaufen. Wegen der durch den Neubau der Umgehungsstraße (B33-Umfahrung) wegfallenden Verbindung nach Hausach („Alte Hausacher Straße“) wurde dieser „Ersatz“ in die bisherigen Planungen mit aufgenommen. Es ist somit sichergestellt, dass es auch künftig eine Geh- und Radwegverbindung nach Hausach geben wird.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen und Beratung im Rahmen der Vorstellung am 07.02.2020 verwiesen.

Die Verwaltung spricht sich mit Nachdruck dafür aus, der vom Regierungspräsidium Freiburg vorgestellten Bündelungsstraße mit Teilunterführung im Osten (Trog) zuzustimmen.

Darüber hinaus werden die verantwortlichen Planer gebeten, in Abstimmung mit der Stadt, die nachfolgend aufgeführten und im Rahmen der Vorstellung der Planung vorgebrachten Punkte nochmalig zu beleuchten:

- Radweganbindung der Ortsteile Bollenbach und Schnellingen an die Kernstadt, insbesondere im Hinblick auf den Aspekt Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer.
- Ausführung der neuen Fuß- und Radwegbrücke am Standort der derzeitigen Arche-Brücke, insbesondere im Hinblick auf den Aspekt Barrierefreiheit
- Von der Kinzig abzweigende Bewässerungskanäle nach Schnellingen und Bollenbach
- Schallschutz entlang der Ortsumfahrung

Das Thema „Verkehrssicherheit am Bollenbacher Ei“ muss unabhängig von der Trassenplanung B33-Umfahrung bewertet werden. Eine Verbesserung der Verkehrssicherheit ist unter Einbeziehung aller zuständigen Behörden und Stellen nochmalig nachdrücklich zu überprüfen.

Die Anlegung eines Kreisverkehrs wurde seitens des Landratsamtes als Straßenbulasträger bis dato verneint. Bereitschaft wurde im Hinblick auf die Errichtung einer Ampelanlage signalisiert. Inwiefern dies jedoch kommunalpolitisch gewünscht würde, wäre indes im Hinblick auf die Auswirkungen auf den bisher vorfahrtsberechtigten Verkehr der B33 zu prüfen.

Anlage(n):

Anlage 1: B 33 Ortsumfahrung Haslach im Kinzigtal (Präsentation vom 12.02.2020, digital)

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Zustimmung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.: